



Startseite / Goldhochzeit in Steele



Anlässlich ihres 50-jährigen Hochzeitjubiläums empfingen Priester (i.R.) Gerd Bootsmann und seine Frau Marion am Sonntag, dem 27.06.2021, einen besonderen Segen.

„Allein durch Gnade steh ich hier – vor deinem Thron, mein Gott bei dir.“ – so stimmten Tochter und Enkeltochter des Goldhochzeitspaars den Gottesdienst mit einem Lied der nordirischen christlichen Worship-Band Rend Collective („Mutig komm ich vor den Thron“) ein. Der Begriff „Worship“ kommt aus dem englischen und meint in diesem Fall die Verehrung Gottes. Ein Liedinhalt, der nicht nur ein Loblied auf den Sohn Gottes ist, sondern auch fest in den Herzen des Ehepaars, Freunden und Familie an diesem Sonntag steht.

Während des Gottesdienstes ging Dienstleiter und Evangelist Stachowiak auch auf die Gnade und den Segen Gottes ein, die wir durch Jesu Opfer alle genießen dürfen. „Vielleicht fragen wir uns, wo der Segen bleibt, wenn es uns schlecht geht, wir Leid ertragen müssen, oder keine Antworten auf unsere Fragen finden.“, so der Evangelist. „Aber wir können gewiss sein, dass Jesus zu denen kommt, die seine Hilfe ersehnen und an ihn glauben.“

50 Jahre treue und Liebe zueinander

Zur Segenshandlung stellt der Evangelist die Liebe des Goldhochzeitspaars in den Vordergrund, die nicht nur ihre Ehe auszeichnet, sondern die sie auch zu den Kindern, Enkelkindern, zur Gemeinde und zu Gott unübersehbar praktiziert haben. In den letzten 50 Jahren gab es für das Ehepaar jedoch nicht nur freudige Ereignisse, sondern auch belastende Prüfungen und Sorgen. Das Wort zum Goldhochzeitssegens aus Psalm 145, Vers 18 bis 20, soll ihnen daher eine besondere Kraftquelle sein: „Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen die ihn mit Ernst anrufen. Er tut, was die Gottesfürchtigen begehren, und hört ihr Schreien und hilft ihnen. Der Herr behütet alle, die ihn lieben.“ Der Evangelist schloss mit den Worten: Ihr habt eure bisherigen Herausforderungen mit Freude, Dankbarkeit, Bescheidenheit und Treue gemeistert – Das macht euch zu einem Vorbild für uns alle und ich wünsche euch den Segen Gottes und sein Erleben.“

29. Juni 2021

Text: Alina Graf

Fotos: Gerd Bootsmann

